

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



Arbeitskreis 5 Innenentwicklung

Protokoll der 21. Sitzung am 24.08.2011

Ort: Hofwirtschaft Kaisheim

Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend: Hans Dieter Wahl Werner Filbrich Bernhard Lernhard
Manfred Schmid Werner Glenk Uta Bauer
Werner Moser Albert Meier

Abwesend: Stefan Berchtenbreiter Lukas Filbrich Jörg Müller
Franz Beutmiller Erich Bock

Gäste: Otmar u. Regina Ohnheiser Alfred Filbrich Regina Filbrich
Hans u. Rosi Gerbing Juliane Link Helga Meier
Karl u. Renate Reiser Ilse Schmid Maria Strobel
Max Bacher Franz Fischer

TOP: Exkursion zum Modellprojekt Hofwirt Kaisheim

Unsere Einladung zum Ausflug nach Kaisheim, um uns dort das Projekt „Hofwirtschaft“ anzusehen, fand reges Interesse. Mit einer stattlichen Delegation von 23 Personen wurden wir von Alfred Kanth, dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins und auch vom Bürgermeister und stv. Landrat Franz Oppel empfangen.

Auf der Fahrt nach Kaisheim informierte uns Bgm. Ohnheiser darüber, dass das Gasthaus Wipfler verkauft ist und der neue Besitzer Herr Tölk dieses sanieren und weiter betreiben möchte. Es sei geplant, Anfang November den Gaststättenbetrieb wieder aufzunehmen. Er appellierte an uns, Herrn Tölk zu unterstützen und ggf. Familienfeiern u.ä. ab dann wieder im Wipfler abzuhalten.

Wir waren einheitlich der Meinung, dass unsere Exkursion trotzdem für unsere Dorferneuerung wichtig ist, da das Modell von Kaisheim vielleicht auch als Unterstützung für das Projekt in Villenbach wie und auch in Rischgau Impulse geben kann.

Die fast 2 stündige Führung war höchstinteressant und vermittelte uns einen Eindruck davon, welche Faktoren für das Gelingen eines solchen Projektes von entscheidender Bedeutung sind:

- Es sollten nach Möglichkeit alle Bürger und alle Altersgruppen der Gemeinde vom Projekt direkt profitieren können
- deshalb die zusätzliche Funktion als Vereins- und Bürgerzentrum
- bei der Realisierung, hier im eigens dafür gegründeten Förderverein, sollten auch möglichst viele Gemeinderatsmitglieder aktiv miteinbezogen werden, damit notwendige Beschlüsse auch im Gemeinderat entsprechenden Rückhalt haben.

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



- Der zunächst von 3 Idealisten ausgedachte Förderverein hat heute 350 Mitglieder und hat in 5 Jahren mit 27.000 Std. Eigenleistung, Spenden aus der Bevölkerung und den entsprechenden Zuschüssen ein Millionenprojekt gestemmt!
- Der Wirtschaftsbetrieb ist ein ortsbekanntem Gastronom verpachtet, der auch für die Betriebskosten zuständig ist. Die Pacht, die der Förderverein bekommt wird in die Instandhaltungsrücklagen eingestellt.

Weitere Informationen und auch ein paar Bilder sind von Regina Ohnheiser auf der Villenbacher Homepage eingestellt.

Gegen 22.30 Uhr traten wir nach Verköstigung mit sehr guter schwäbischer Hausmannskost durch das Hofwirt-Team in bester Sommerstimmung unsere Heimfahrt an.

Insgesamt sehr beeindruckend, das Projekt, das Engagement aller Verantwortlichen und Helfer, der Vereine und deren Vorstände, aber auch der Politik und der ortsansässigen Gewerbetreibenden. Vielen Dank und höchste Anerkennung an Herrn Oppel und Herrn Kanth mit ihren Mitstreitern.

Ende: 22.15 Uhr

Nächste Termine:

Donnerstag, den 15.09.2011

Sprecherstammtisch

Mittwoch, den 21.09.2011 18.00 Uhr

**Dorfplatz Hausen –
Vermessung der Örtlichkeiten
danach Sitzung im Schützenheim Hausen**

Samstag, den 12.11.2011

Bergfest

Villenbach, den 01.08.2011

Werner Filbrich und Hans Dieter Wahl